

Dunlop-Pyhrn-Eisenwurzen-Rallye: Verbericht Team Toni Kores/Alexander Göttl

Rückkehr des Challenge-Spezialisten

Für den 3. Platzierten der vergangenen Rallye Challenge Toni Kores beginnt die Saison 2004 spät. Nachdem nach einer mehr als fragwürdigen Entscheidung der OSK die ersten 3 des letzten Jahres in der Rallye Challenge heuer nicht mehr punkteberechtigt sind, hat man sich zu einem Sparprogramm entschlossen, darunter natürlich auch die Heimrallye!

Durch die 5 monatige Zwangspause wird der MSC-Molln Pilot am Freitag bei der Dunlop-Pyhrn-Eisenwurzen Rallye etwas langsamer beginnen. "Ich hab keine Ahnung, wie schnell ich den Rhythmus finden kann. Die Pause schmerzt auf jeden Fall!" ist sich Toni Kores sicher.

Noch dazu gibt's wie schon im letzten Jahr einen neuen Co-Piloten. Der letztjährige Einsatzleiter beim Rallye Team Kores, Alexander Göttl aus Wartberg, nimmt am heißen Sitz des Mollners Platz. Er ersetzt Jürgen Klinger, der mit Michael Hofer heuer im Mitropa Cup auf Punkte Jagd geht. Für Alexander Göttl ist es das Debut im Rennauto, Toni Kores bestreitet seine insgesamt 5. Pyhrn-Eisenwurzen Rallye.

Die Rallye Zukunft von Toni Kores steht noch in den Sternen: "Wir haben heuer noch 2 bis 3 Rallyes auf dem Programm, aber wir arbeiten schon eher für 2005!" Im nächsten Jahr wird dann die Rallye-Challenge wieder in Angriff genommen. Gerüchten zu Folge soll auch der Daihatsu abgelöst und durch neueres Material ersetzt werden.